1903
Apr.21
BeLeI

Berlin 21 April 1903





Antiquitäten und Gemälde

aus der

Sammlung Wilhelm Itzinger-Berlin.

AUSSTELLUNG:

Sonntag, den 19., und Montag, den 20. April 1903, von 10 bis 2 Uhr.

VERSTEIGERUNG:

Dienstag, den 21. April 1903.

a) Antiquitäten: von 10 Uhr Vormittags ab.

b) Gemälde: von 4 Uhr Nachmittags ab.

Rudolph Lepke's  Kunst-Auctions-Haus

Berlin S.W., Koch-Strasse 28/29.

Preis des illustrirten Kataloges 3 Mark.

1339

Yd x 98k.a. 4° dl

2.61093



Verkaufs-Bedingungen

für Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung.** Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**

2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.

3. **Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.**

4. Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden **ohne Rahmen.**

5. Bei Gegenständen, für welche seitens der Verkäufer Mindestpreise vorgeschrieben sind, wird für deren Rechnung bis zur Höhe dieser Preise mitgeboten.

6. Gesteigert wird **mindestens um 1 Mark,** über 100 **um 5 Mark.** Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.

7. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme wird vom Käufer mit 5% erhoben.**

8. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.

Kauf-Aufträge für Reflectanten, welche der Auction nicht persönlich beiwohnen, übernehmen gegen Provision, die bei Oelgemälden, Antiquitäten etc. meist mit 5%, bei Kupferstichen und Büchern aber in der Regel mit 10% berechnet wird, **die bekannten Buch- und Kunsthändler und Commissionäre. Einige der Herren sind stets an den Tagen der öffentlichen Besichtigung im Auctions-Local zum Zwecke der Entgegennahme von Aufträgen anwesend.**

Durch Fernsprecher können Auctions-Aufträge, Erhöhung oder Ermässigung derselben, **nicht** vermittelt werden, ebensowenig nach der Auction Auskünfte über erzielte Preise; wohl aber wird bei Einsendung einer Postkarte mit Rückantwort jede gewünschte Auskunft schnellstens ertheilt und vor der Auction jede briefliche Anfrage gewissenhaft beantwortet.

An das unterzeichnete Institut gerichtete Kauf-Aufträge werden durch Vermittlung zuverlässiger und fachkundiger Commissionäre ausgeführt.

RUDOLPH LEPKE'S Kunst-Auctions-Haus

BERLIN S.W. Koch-Strasse 28/29.

Telegramm-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin.

VORWORT.

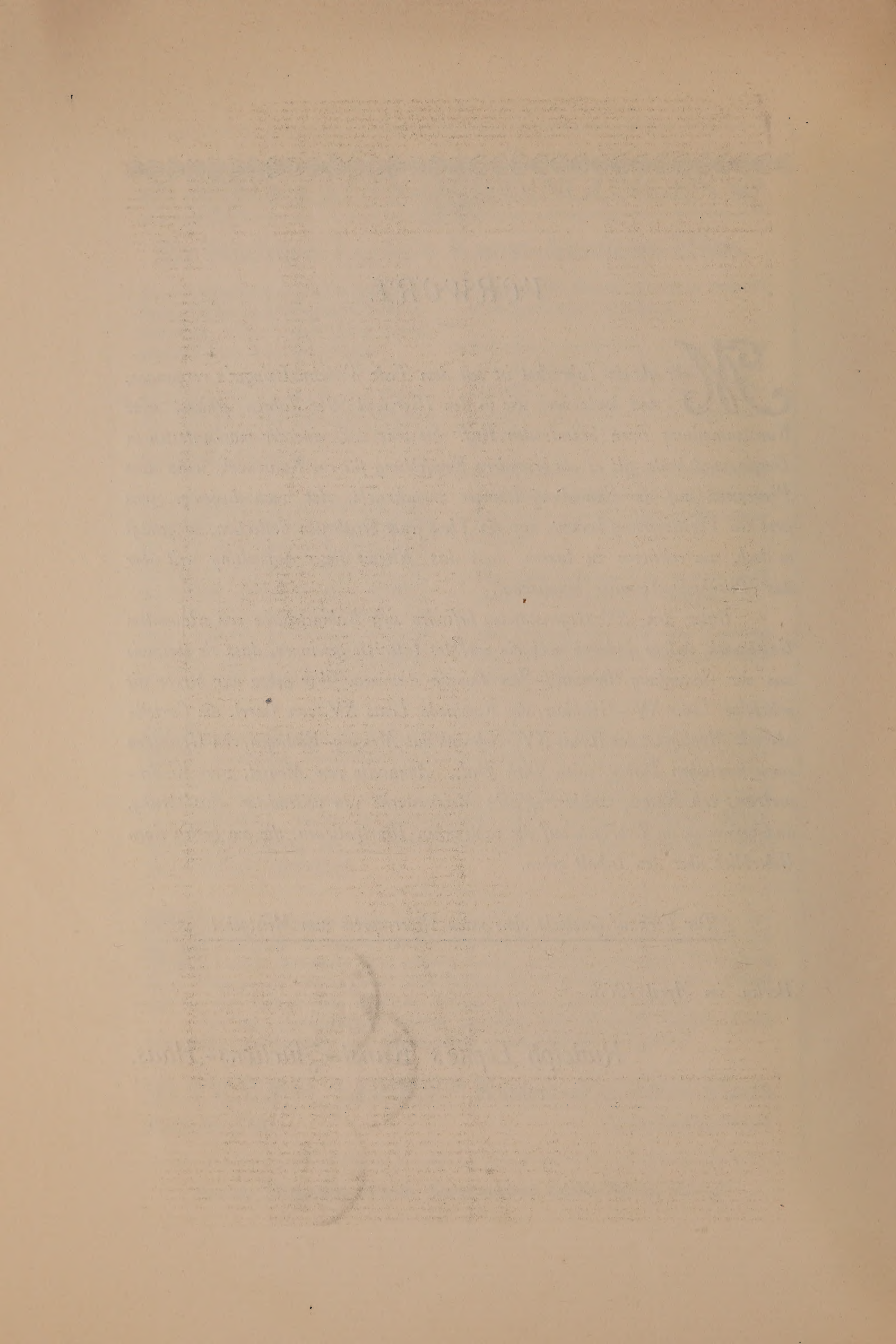
Mehr als ein Jahrzehnt ist seit dem Tode Wilhelm Itzinger's vergangen, und heute noch wie in den 70er und 80er Jahren geniesst seine Kunstsammlung einen bedeutenden Ruf. Sie war s. Z. eine der markantesten in Berlin, und heute gilt es als besondere Empfehlung für ein Kunstwerk, wenn seine Provenienz auf die Sammlung Itzinger zurückreicht. Ist auch dasjenige, was jetzt zur Versteigerung kommt, nur ein Theil jener berühmten Collection, so genügt es doch, um erkennen zu lassen, dass das Niveau dieser Sammlung weit über das Durchschnittsmaass hinausragt.

Unter den 200 Gegenständen befinden sich Kabinetstücke von erlesenstem Geschmack, welche dadurch noch ein erhöhtes Interesse gewinnen, dass sie theilweis aus der Sammlung Demidoff-San Donato stammen. Wir heben nur hervor die prächtige Louis XV.-Golddose, die Kommode Louis XV. von Carel, die Cartelluhr mit Appliques, den Louis XV.-Schrank mit Messing-Einlagen, von Gemälden einen herrlichen Isabey, einen Dirk Hals, Aquarelle von Menzel, zwei Kinderportraits von Knaus, unübertreffliche Meisterwerke von vollendeter Ausführung, und verweisen im Uebrigen auf die zahlreichen Illustrationen, die am besten einen Ueberblick über den Inhalt geben.

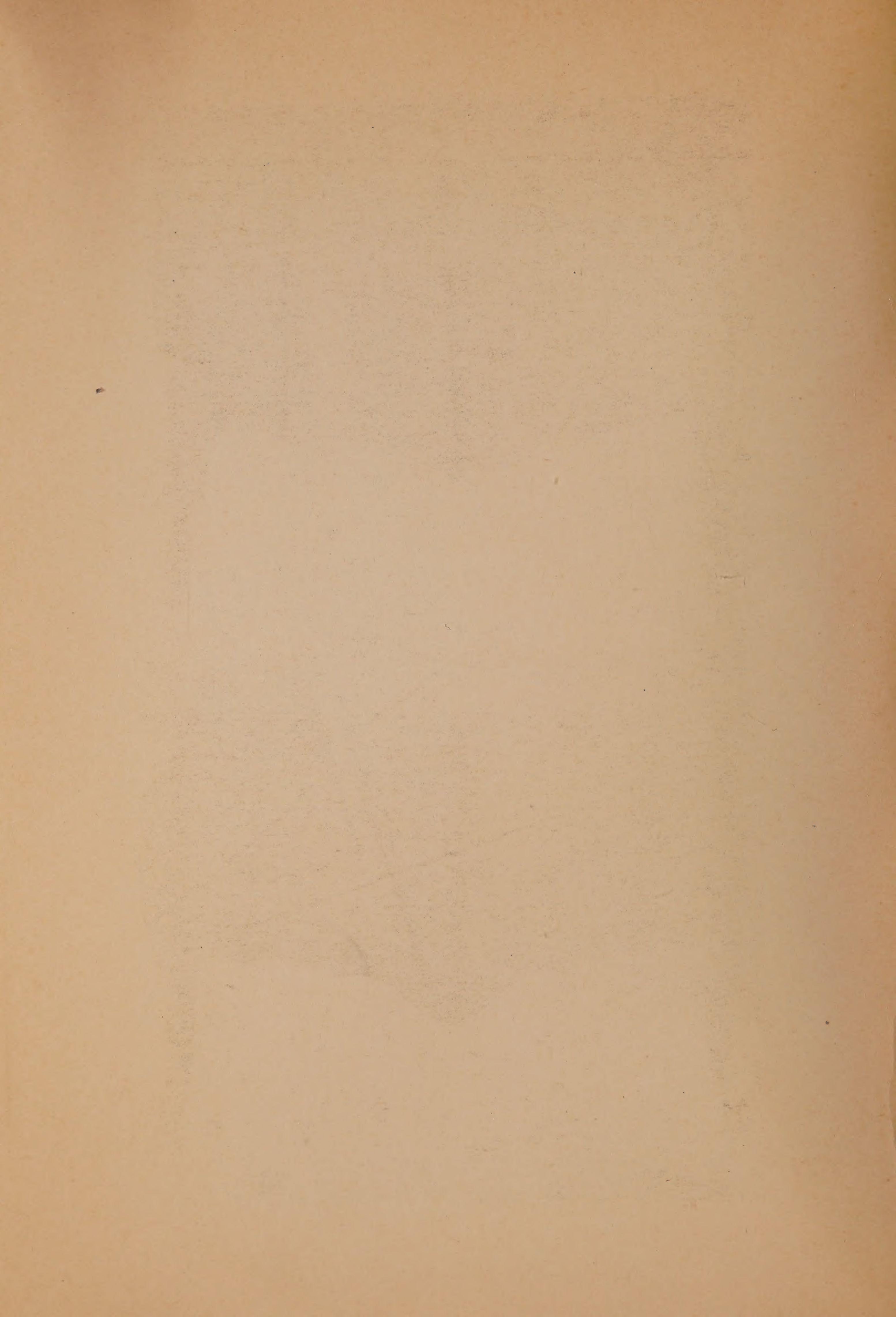
Der Verkauf geschieht ohne jeden Reservepreis zum Meistgebot.

Berlin, im April 1903.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

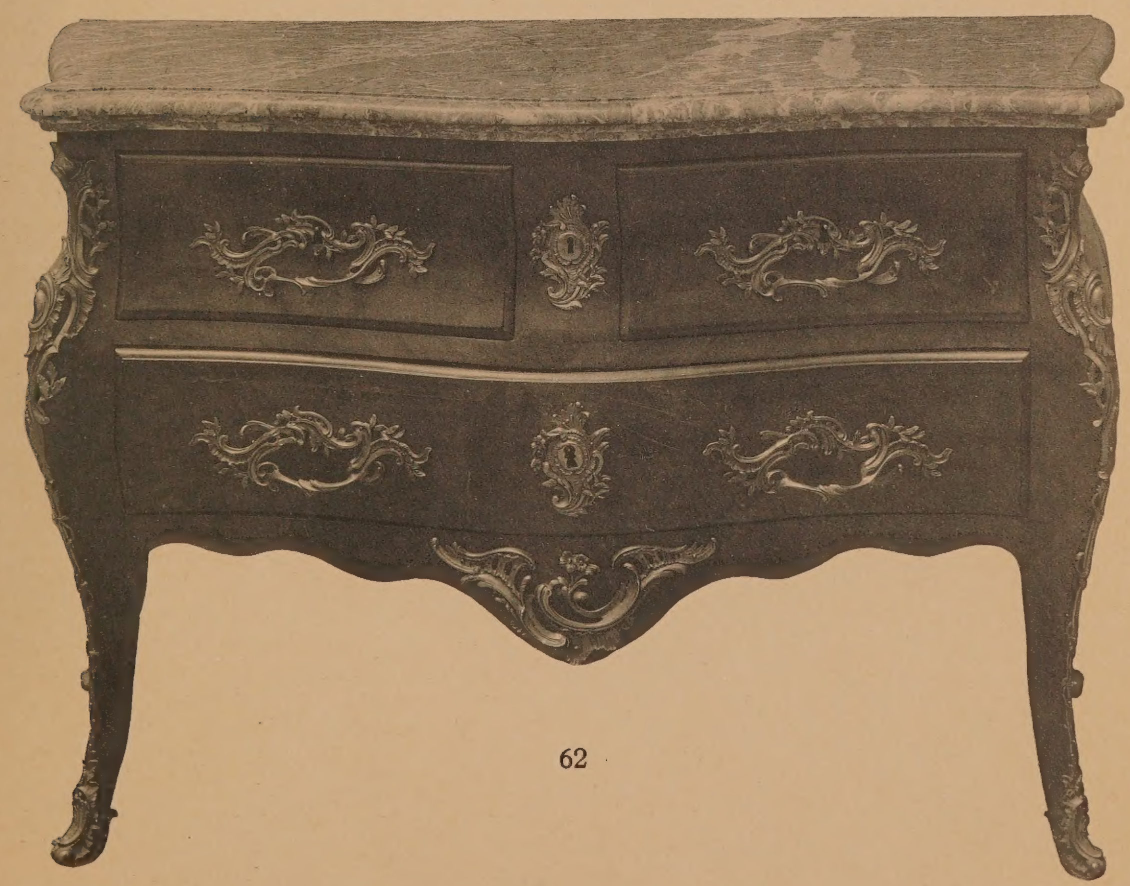




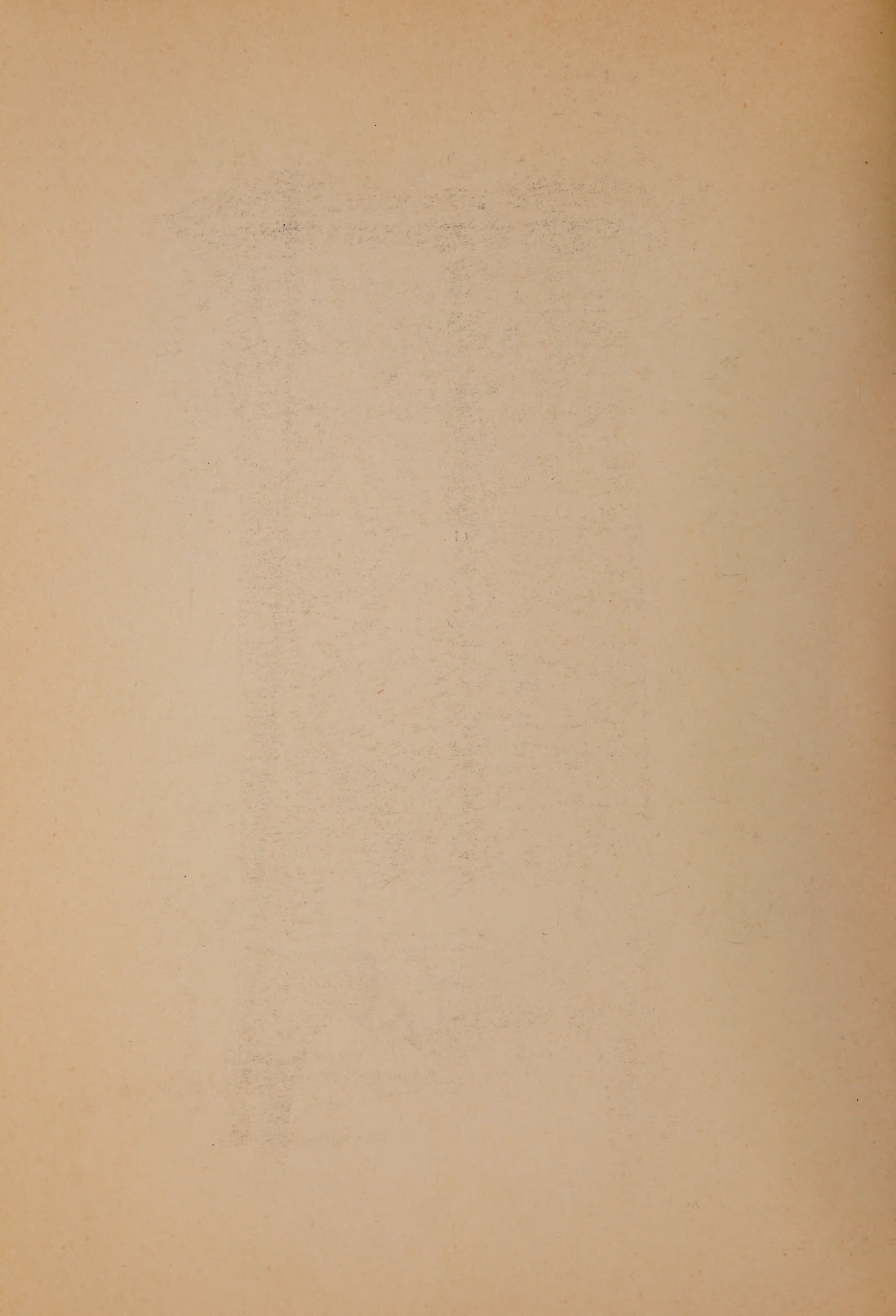




61



62













57









68



68



69



69

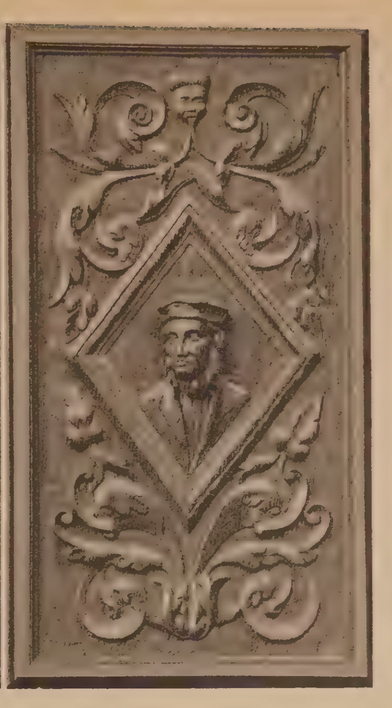




99 98 99










110



109



108





49
48
48
49
63





100 71 100












12
36
93
47
13
47





43 42 43

55 45 56

44 102 64

40 101 40



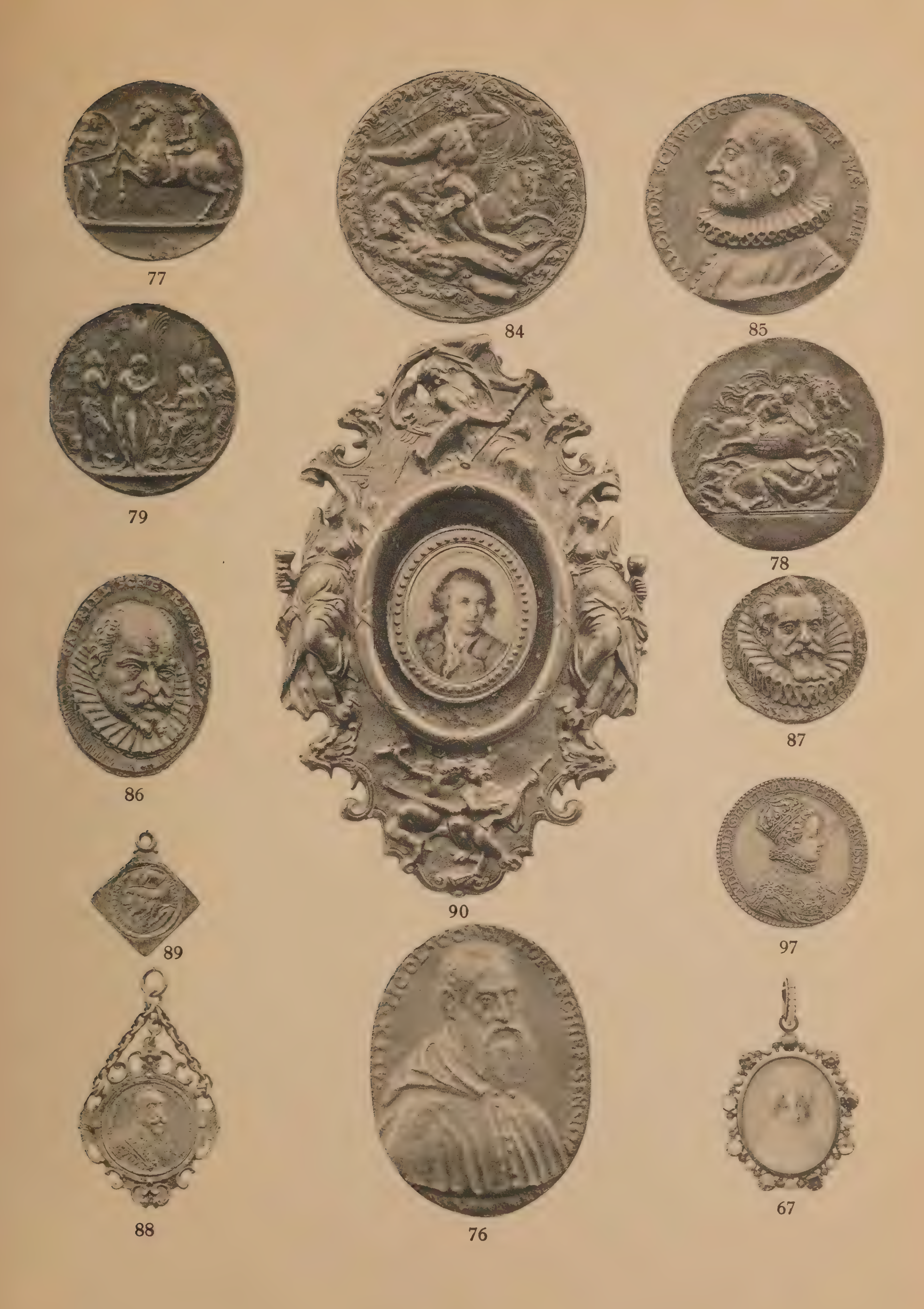


46 50 65

53 92 54

6 51 51 52




77
84
85
79
78
86
90
87
89
97
88
76
67




75
35
19
21
18
20
81
66
81
82
34
83
82
80
33
22
96
17
95
17



Dienstag, den 21. April 1903

Vormittags 10 Uhr.

Abtheilung I.

ANTIQUITÄTEN.

---

1. **Ludwigsburger Statuette.** Mädchen mit Weintrauben, bunt dekorirt. H. 12 cm.
2. **Weihwasserbecken mit Meissener Statuette,** weiss, Engel mit Kanne. Gr. 17 cm.
3. **Meissener Statuette,** Putto, Cello spielend. Restaurirt. H. 10 cm.
4. **Desgleichen,** Putto als Cavalier, bunt und mit Gold. H. 9 cm.
5. **Desgleichen,** weibliche Figur mit Tamburin. Beschädigt. H. 11 cm.
6. **Chinesische Schildpattschale** auf Fuss, sehr fein durchbrochen und skulptirt. Durchm. 21 cm.
7. **Meissener Porzellanleuchter mit Lichtlöscher,** bunt und mit Gold im chinesischen Geschmack dekorirt.
8. **Berliner Statuette,** weibliche allegorische Figur der Fama mit Buch und Tuba. H. 18 cm.
9. **Zwei desgleichen,** „Bacchus“, H. 12 cm, und „Hygiea“, H. 9 cm.
10. **Rococo-Boudoirtischchen,** Nussholz, geschweifte Platte mit vier geschweiften Füssen und einem Schubkasten. 18. Jahrh. Pl.-Gr. 62 × 43 cm.
11. **Grosser eiserner Zirkel** mit Stellschraube, in Eisen geschnitten und reich durchbrochen. An den Schraubenenden ovale, ornamental durchbrochene Handgriffe. 16. Jahrh. Lg. 34 cm.
12. **Alt-Delfter Rasirbecken,** bunt dekorirt. Im vertieften Fond Blumenkorb, der sich auf dem fächerförmig in sechs Theile getheilten Rande wiederholt. Durchm. 27 cm.
13. **Alt-chinesische Schüssel,** famille verte, im Fond Rosette in blau, um diese gruppiren sich acht Felder mit Blumen und Vögeln. Mosaizirter Rand mit Schmetterlingen. Marke in Blau. Durchm. 29,5 cm.

14. Kleiner Nautilus auf Silberfiligranfuss. Die Muschel mit Blumen und Rankenwerk gravirt. 18. Jahrh. H. 10,5 cm.

15. Kleine Holzskulptur, St. Georgs Kampf mit dem Drachen. Auf hohem Postament. 18. Jahrh. H. 12 cm.

16. Kleine Elfenbeinstatuette, Figur eines Grenadiers des 18. Jahrh. Auf kannelirter Säule. H. 14 cm.

17. Zwei Alt-Meissener Statuetten, sitzende Putti, ein Schild mit Blumen haltend. H. 8 cm.

18. Miniaturkassette, Bronze, gravirt. Auf dem Deckel Ornamente, auf den Seiten Bogennischen mit Köpfen. Original-Spinnenschloss. 16. Jahrh. H. 4 cm. B. 7 cm. Tf. 4,5 cm.

19. Eiserne Dose von runder, cylindrischer Form, reich verziert mit silber- und goldtauschirten Ornamenten. Als Deckelbekrönung schreitender Löwe. 16. Jahrh. H. 7 cm. Durchm. 4 cm.

20. Vergoldete Bronze-Plakette von Dupret mit profilirtem Rand, Profilbildniss der Erzherzogin Maria Magdalena von Oesterreich. Umschrift: MAR · MAGDALENAE · ARC · H · AVSTR · MAG · ETR. Signirt G. D. P. 1613. Durchm. 11 cm.

21. Desgleichen, von demselben, Bildniss eines Fürsten (Umschrift) COSMVS · II · MAGN · DVX · ETRVRIÆ · IIII. Signirt G. D. P. 1613. Durchm. 11 cm.

22. Desgleichen, von demselben, CHRISTIANA · PRINC · LOTH · MAG · DVX · HETRVR. Signirt G. D. P. F. 1613. Durchm. 9,5 cm.

23. Kreussener Krug von geschweifter Form mit Reliefzierrath, farbig bemalt. Auf der Stirnseite Maria mit dem Kinde. H. 21 cm.

24. Desgleichen, mit Zinndeckel, auf der Stirnseite Palmetten. H. 21 cm.

25. Raerener Krug mit Zinndeckel, braun glasirt, auf der Leibung sieben Bogennischen mit den Bauerntänzern nach H. S. Beham. Am Hals scharf gepresste Bordüre. H. 20 cm.

26. Alt-Delfter Helmkanne, blau dekorirt. Auf der Stirnseite Fruchtkorb mit Vögeln. Marke K. H. 22 cm.

27. Ein Paar Delfter Fayence-Obelisken, blau dekorirt. H. 29 cm.

28. Email-Deckelglas mit dem polnisch-sächsischen Wappen auf Kriegstrophäen. Oben in einer Bandrolle die Initialen: J. A. R. P. E. S. (Fridericus Augustus Rex Poloniae et Saxoniae). H. 22 cm.

29. Zwei Alt-Delfter Platten mit blauem Dekor, darstellend Handwerksstube bezw. Gruppe von Frauen und Männern, im Freien lagernd. Rückseitig bezeichnet 1769 bezw. 1760. Gerahmt. Gr. 23 × 17 cm.

30. Ein Paar Holzstatuetten mit Elfenbein, „S. Mutter Gottes" und „S. Antonius". Auf hohem Postament. 18. Jahrh. H. 18,5 cm.

31. Ein Paar holzgeschnitzte Rococo-Consolen, vergoldet, mit drei Platten. 18. Jahrh. H. 40 cm.

32. Eine desgleichen, in Form eines Akanthuskelches, mit sechs kleinen und einer breiten Platte. H. 50 cm.

33. Miniatur auf Elfenbein, en face-Bildniss einer Dame in hochfrisirtem Haar und rothem, mit Pelz besetztem Kleid. In silbernem Filigran-Rahmen. Oval. Durchm. 4,5 × 3,6 cm.

34. Email-Miniatur in silbervergoldetem Rähmchen, oval, en face-Portrait eines Fürsten in lockigem Haar und über die Schultern fallendem Hermelin-Mantel. Durchm. 3×2,5 cm.

35. Achteckige kleine Delfter Schale, blau-roth dekorirt und mit Gold gehöht. Im japanischen Geschmack sehr fein dekorirt. Im Fond Landschaft mit Architektur. Durchm. 19,5 × 14,5 cm. Marke des Lambert van Eenhorn (1674).

36. Grosse Alt-Meissener Schüssel, rund, reliefirter Brandensteinrand, mit grossem, bunt und mit Gold gemaltem Wappen der Fürsten Sulkowski. Durchm. 46 cm.

37. Desgleichen, ebenso.

38. Desgleichen, ebenso.

39. Laterne mit Wandarm aus Schmiedeeisen. Prächtiges Blumen-, Blatt- und Rankenwerk, naturalistisch behandelt. Schöne Schmiedearbeit des 18. Jahrh. H. 140 cm. B. 85 cm.

40. Ein Paar silberne Rococo-Stehleuchter. Die wulstige Fussplatte mit getriebenen Rocaille-Ornamenten und Gitterwerk, der fein profilirte Schaft am Ansatz mit Blumen verziert. H. 22,5 cm. Mit Beschaumarke. Breslau. 18. Jahrh. Gew. 725 g. (Prov.: Collection F. Demidoff-San Donato.)

41. Ein Paar desgleichen, ebenso.

42. Silberner, theilvergoldeter Wachsstockhalter in Form einer Melone, mit reliefirten Blättern und Blüthen, als Füsse und Griff ebenfalls Blattzweige. Am Boden Beschaumarke H. H. und eine undeutliche zweite. 17. Jahrh. H. 11 cm. Gew. 135 g.

43. Ein Paar Augsburger Silberbecher von konischer Form, mit profilirtem Rande und Hohlkehle am Fuss. Am Fuss und Rand vergoldete getriebene Rocaille-Bordüre. H. 9,5 cm. Augsburger Beschau und Monogramm HM. 18. Jahrh. Gew. 205 g.

44. Nürnberger Silberbecher mit Deckel und Kugelfüssen, theilvergoldet. Auf der Leibung getriebener Rankenfries, auf der Deckelwulst Medaillons mit Köpfen, als Bekrönung ein sitzender Schwan. H. 14 cm. Beschau- und Mustermarke. Gew. 180 g.

45. Silberner Münzbecher mit Deckel, von konischer Form, mit eingezogenem, kurzem Fuss. Auf der Leibung zwei Reihen Münzen, unten römische, oben sechs mit „Barbarossa" bezeichnete Münzen. Auf dem Deckel Rococo-Ornamente, als Bekrönung runder Knopf. H. 15 cm. Königsberger Beschaumarke. 18. Jahrh. Gew. 215 g.

46. Grosser silbervergoldeter Abendmahlskelch, 18. Jahrh. Ueberaus reich komponirter Fuss in Sechspassform, hochgebuckelt und getrieben, mit Rocaille-Ornamenten, Heiligenfiguren in Medaillons, Blumen etc. Der Schaft ebenfalls aufs Reichste gegliedert, die Cuppa in der unteren Hälfte von durchbrochenen Ornamenten überfangen. H. 29,5 cm. Gew. 610 g.

47. Ein Paar Alt-Meissener Schüsseln, im Fond Spalier mit Blumen und exotischen Vögeln, der Rand in drei Theile getheilt, in jedem Theile Blumenguirlanden mit blauen Schuppen, unterbrochen von roth schattirten Zwischenfeldern. Sehr feine Qualität. Punktzeit. Durchm. 29,5 cm.

48. Ein Paar alte Imarivasen von viereckiger Fleutenform, sehr reich dekorirt, in tiefem Blau mit roth und Gold. Sehr schöne Qualität. H. 30,5 cm.

49. Ein Paar alt-chinesische Porzellanvasen, famille verte, vierseitige Birnenform mit trichterförmigem Halse. Mosaikgrund mit Blumenranken und ausgesparten weissen Medaillons mit pastos gemalten stilisirten und naturalistischen Blumen. H. 31,5 cm.

50. Amethystvase in vergoldeter Bronzemontirung, der Fuss profilirt, ebenso die Spitze. Als Bekrönung Frucht. 18. Jahrh. H. 30 cm.

51. Ein Paar vergoldete Bronzestatuetten, Maria und Johannes, wehklagend. 17. Jahrh. H. 25 cm.

52. Flache Nürnberger Silberschale von ovaler Form. Im Fond getriebenes Fruchtstillleben, der breite Rand rosettenartig durchbrochen und gegittert. Die vergoldeten Handgriffe hübsch getrieben. 17. Jahrh. Mit Beschaustempel. Gr. 18,5 × 29 cm.

53. Alt-Meissener Porzellanterrine in Form einer Ente, sitzend, naruralistisch bemalt. H. 16,5 cm.

54. Desgleichen, ähnlich, mit aufgesperrtem Schnabel.

55. Silberne Zuckerdose mit Deckel, zwei Henkeln und vier Füsschen, geschweifte Form, schräg gerippt. Als Deckelbekrönung Erdbeeren. Auf der Stirnseite der Leibung Schildchen mit Monogramm. Elegante, zierliche Form. Pariser Beschaumarke des 18. Jahrh. Meister J. T. Vanconverberghen. 1775—1784. H. 13 cm. Gew. 420 g. (Prov.: Collection F. Demidoff-San Donato.)

56. Desgleichen, kleiner; geschweifte, schräg gerippte Form mit Kartuschen und fein ciselirten Blattranken und Blumen. Pariser Stadtstempel des 18. Jahrh. Meistermarke nicht ganz deutlich. H. 12 cm. Gew. 290 g. (Prov.: Collection F. Demidoff-San Donato.)

57. Nürnberger Renaissance-Schrank aus Nussholz und Eiche, mit Ahorn- und Eschefourniren. Zweithürig, an den Seiten und auf der Schlagleiste Dreiviertel-Säulen. Die Thür architektonisch reich gegliedert, in den Füllungen Intarsien, umrahmt von aufgesetzter reliefirter Schnitzerei mit Maskarons und Engelsköpfen. H. 203 cm. B. 163 cm. Tf. 63 cm.

58. Rococoschrank, Nussholz, hell und dunkel fournirt, bestehend aus dreikastiger Kommode und Aufsatz mit Glasthüren. Erstere in der Front und seitlich gebaucht und schachbrettartig fournirt. Handhaben und Schlüsselschilder aus vergoldeter Bronce. Der Aufsatz mit vorspringenden Ecken und volutenförmig geschweiften Füssen. Der Aufsatz tief gekehlt und geschweift. H. 220 cm. B. 115 cm. Tf. 63 cm.

59. Italienischer Renaissance-Rahmen mit Spiegel, holzgeschnitzt und vergoldet. Durchbrochenes, hoch herausgearbeitetes Rankenwerk von meisterhafter Ausführung und schwungvollster Zeichnung. Aus der Collection F. Demidoff-San Donato.

60. Boule-Uhr Louis XV. mit Console, von geschweifter Form. Schildpatt mit Messingeinlagen und aufgesetzten, vergoldeten Bronzeverzierungen. An den Seiten durchbrochen. Das Zifferblatt bez. Frederic Duval à Paris. H. 125 cm.

61. Französische Kommode Louis XV. mit der (doppelten) Meisterbezeichnung CAREL und Monogramm J. M. E. Polysander mit feuervergoldetem Bronzebeschlag, innen Eichenholz. In der Front und seitlich gebaucht; der Bronzebeschlag der beiden Schubkästen in Form einer Kartusche mit Handgriffen ist ebenso wie derjenige an den Ecken von elegantester Zeichnung und feinster Ciselirung. Gelbliche Marmorplatte. Vornehmes Möbel aus der besten Epoche. H. 90 cm. B. 130 cm. Tf. 65 cm.

62. Desgleichen, aus italienischem Nussholz, in der Front und seitlich gebaucht, mit reich verziertem und ciselirtem vergoldeten Bronzebeschlag. Drei Schubkästen, von denen die oberen zwei nebeneinander stehen. Marmorplatte. H. 88 cm. B. 129 cm. Tf. 61 cm.

63. Schweizer Dolch mit Holzgriff, eisenbeschlagenem Knauf und Parirstange und zweischneidiger Rippenklinge. Die Scheide aus vergoldeter Bronze mit Reliefdarstellung eines Landsknechtskampfes, an Holbeinsche Composition erinnernd. Die Spitze dreipassförmig, beiderseitig Kartusche mit Engelskopf. (Die dazugehörigen zwei Messer fehlen.) Hervorragende Arbeit des 16. Jahrh. Lg. des Dolches 39 cm. Lg. der Scheide 30,5 cm.

64. Augsburger Deckelpokal, vergoldet, mit Henkel. Konische Form mit zierlicher Bordüre am Fuss. Auf der Leibung in Treibarbeit Riemenwerk mit Fruchtgehängen und Engelsköpfen. Auf dem Deckel getriebene Bordüre, als Bekrönung Löwenstatuette. Am Henkel Engelsköpfchen. Beschaumarke: Heraldische Lilie. 16. Jahrh. H. 13 cm. Gew. 350 g.

65. Alt-Meissener Portraitbüste des Kaisers Matthias. Weiss, in Rüstung, Mantel und Mühlsteinkragen, auf dem Brustpanzer der Orden des goldenen Vliesses. Um das Haupt mit dem bärtigen, sehr charakteristischen Gesicht einen Lorbeerkranz. Auf hohem (Original-) Postament. Ges.-H. 60 cm. (In der Reproduktion ohne Postament aufgenommen.)

66. Silbernes Renaissance-Salzgefäss, vergoldet, von dreieckiger Form, mit vier kreisrunden Vertiefungen. An den drei Längsseiten reliefirte Figurenfriese, mythologische Darstellungen, am unteren Rande durchbrochene Bordüre aus heraldischen Lilien. Als Füsse durchbrochene Anläufer an den Ecken. Nürnberger Beschau und Marke W. 16. Jahrh. H. 3 cm. Lg. 10,5 cm. Gew. 100 g.

67. Elfenbein-Miniatur. Brustbild einer Dame in dekolletirtem weissen Costüm und Kopfputz mit Straussfedern im blonden Lockenhaar. Vorzüglich gemalt. Signirt Aug. Garnery 1820. In goldenem Kapselrähmchen mit Bordüre aus farbigen Steinen und Perlen. Durchm. 3,3 × 2,6 cm.

68. Französische Tabatière aus Gold und Perlmutter, von viereckiger Form. Innen glatt goldenes Futter, mit der Pariser Beschaumarke des 18. Jahrh. Die Aussenwände — Deckel, Seiten und Boden — mit Perlmutter belegt und mit Goldverzierungen überfangen, welche in Verbindung mit den Zufälligkeiten des Materials ein phantastisches Flächenmuster bilden. In der Mitte des Deckels eine Muschel, in deren Volute Figuren sitzen; eine Frauengestalt, Tritonen und Amoretten, als Bekrönung zwei Putti mit einem Schildchen. Auf dem Boden ebenfalls Figuren. Die verschieden irisirenden Perlmutterstücke, die, um die Wirkung zu erhöhen, mit Linien gravirt sind, das reich und doch dezent angewandte Gold sind von prächtiger, einheitlicher Wirkung. Ausführung und Ciselirung sind ersten Ranges. Hervorragende Arbeit aus der Epoche Louis XV. H. 4 cm. B. 8,3 cm. Tf. 6,3 cm. (Prov.: Collection F. Demidoff-San Donato.)

69. Dose aus Bergkrystall in goldener Montirung. Geschweifte Form mit en relief geschnittenen Rocaille-Ornamenten auf dem Deckel und der Wandung. Die Montirung zierlich ornamentirt. H. 4,5 cm. Durchm. 8,5 × 6,5 cm. Vorzügliches Stück. 18. Jahrh.

70. Nussholzschrank Louis XV. mit Maser- und Polysander-Fournir, von hoher Rechteckform, auf vier hohen, geschweiften Füssen. Die einthürige Front und die Seiten tief geschweift, an den abgeplatteten Ecken und an den Seiten Pilaster mit geschnitzten Capitälen. Der Aufsatz tief gekehlt. Sämmtliche Profile mit Messingverkleidung, in den Flächen Messingintarsien, vorn Kartusche mit Krone, in Pilastern und Seiten Rocaille-Ornamente. Innen Einrichtung für Münzen. Hervorragendes Möbel aus der Zeit. H. 226 cm. B. 115 cm. Tf. 60 cm.

71. Renaissance-Bronzestatuette, „Flöte spielender Satyr", nach der Antike, mit schöner Patina. H. 46 cm.

72. Satz von fünf Delfter Fayence-Vasen, drei birnenförmigen mit Deckeln und zwei Fleuten, blau dekorirt, auf der Stirnseite Kanal mit Schiffen. (Zwei mit anderm Dekor.) H. 40 und 26 cm.

73. Ein Paar Renaissance-Kirchenleuchter. Bronze, dreitheiliger Fuss mit Engelsköpfen und profilirtem Schaft. H. 42 cm.

74. Weihrauchfass, Messing, getrieben. An der Leibung drei Agraffen mit Engelsköpfen. Gr. 35 cm. 18. Jahrh.

75. Silbernes Renaissance-Salzgefäss, vergoldet, von runder Form. Am Fuss ausladende Wulst mit getriebener Bordüre und drei Engelsköpfchen als Füsse, auf der Wulst Pfeifen. H. 5,5 cm. Augsburger Beschau. 16. Jahrh. Gew. 85 g.

76. Bronzeplakette, oval, Brustbild eines Priesters mit langem Bart, mit Umschrift: ALEX · PICOL · COADIVTOR · ARCHIEP · SEN · 1577. — Durchm. 8 × 6 cm.

77. Desgleichen, rund, Kampf zwischen einem Reiter und einem Fusssoldaten. Italienisch, 16. Jahrh. Durchm. 5 cm.

78. Desgleichen, von Moderno, Kampfscene zwischen Reitern und Fussvolk. Durchm. 6 cm. Italienisch, 16. Jahrh.

79. Desgleichen, allegorische Darstellung. Durchm. 5,5 cm. Italienisch, 16. Jahrh.

80. Buchsmedaillon mit en face-Reliefportrait eines bärtigen Mannes mit Barett und verziertem Wams. Rund. Durchm. 7,3 cm.

81. Zwei Engelsköpfchen mit Flügeln. Buchs. 17. Jahrh. Gr. 4,5 cm.

82. Zwei Buchskartuschen mit hochreliefirter Umrahmung und Maskarons. Oval. Durchm. 7×4,5 cm. 17. Jahrh.

83. Flakon aus Buchs geschnitten. Mit Relieffries, Kampı von Hunden mit einem Eber. Meisterhafte Arbeit. In Silber montirt. 17. Jahrh. H. 5,5 cm.

84. Alte Bleiplakette, Darstellung aus der Mythologie, Kampf der Götter (Neptun) und Giganten. Durchm. 7 cm.

85. Desgleichen, männliches Portrait, Profil nach links, mit Mühlsteinkragen, Umschrift: SALOMON SCHWEIGGER ÆTA SVAE. LIII. Durchm. 6 cm.

86. Desgleichen, oval. Avers: en face-Portrait eines Mannes mit Mühlsteinkragen, Umschrift: GABRIEL · SCHEVRL · AETAT. 67. Revers: Wappen mit Umschrift: Vivit Post funera virtus. Durchm. 5,5×4,5 cm.

87. Desgleichen, rund, en face-Portrait mit Umschrift: GEORG VOLCKAMER. ÆTA. 68. Durchm. 4 cm.

88. Silbervergoldeter Anhänger, Medaille mit ornamentirter Umrahmung an einem Kettchen. Avers: Brustbild Gustav Adolfs mit Umschrift. Revers: IOHANNES · WACKHER. 1632 und ein gravirter springender Hund. Durchm. 4 cm.

89. Goldener Anhänger von viereckiger Form mit Oese an einer Ecke. Avers: Profilkopf eines Kirchenfürsten. Umschrift: ANNO · CHRI: MDXXIII. Revers: Kreuz mit zwei kleinen Wappen und: MATHEVS · CARD · HRCHI · EPS · SALZB · AP · SE · LEG. Durchm. 2,3 cm. Gew. 6,5 g.

90. Alte Elfenbein-Miniatur. Bildniss eines jungen Mannes in lockigem Haar, blauem Rock und weissem Jabot. In ovalem, bronzevergoldetem Rahmen mit reliefirten allegorischen Figuren und Löwenmasken. 18. Jahrh. Gr. der Miniatur: 4×3 cm. Gr. des Rahmens: 15,5×10 cm.

91. Fayenceplatte von ovaler Form, bunt und mit Gold dekorirt, reich reliefirt. Im Fond vier Putti mit Ziegenbock, auf dem Rande Maskarons mit Putti und Frucht-Füllhörnern. Durchm. 23×26,5 cm. Italienisch, 17. Jahrh. In Rococo-S.-R.

92. Alt-Meissener (?) Statuette eines Fasans, naturalistisch bemalt. Mit silbernen Füssen. H. 8 cm. Auf Holzsockel.

93. Ein Paar Porzellanschüsseln, rund, im Fond Vogel auf Blumenzweig, um den Rand Blumenbordüre. Durchm. 24 cm. Marke in blau: M. O. L. und Stern.

94. Ovale Meissener Porzellanschüssel, geschweift, mit durchbrochenen Henkeln. Auf dem Rand Reliefzierrat mit Gold-Kartuschen und grünen Schuppen, im Fond Streublumen. Durchm. 34×58 cm.

95. Silberner Anhänger, durchbrochen, mit Barockperlen und Almadinen besetzt. Lg. 10 cm. B. 5 cm. 18. Jahrh.

96. Notizbuch in Silberfiligrandeckel, auf vergoldetem Grunde Vase mit Blumenstrauss darstellend. 18. Jahrh. Gr. 8,5×6,5 cm.

97. Silberne Medaille. Avers: Portrait Ludwig XIII. von Frankreich mit Umschrift. Revers: Hand, eine Flasche fassend. Umschrift: Francis · Data · Munera · Coeli · 17 · Octobris 1610. Durchm. 4 cm.

98. Cartelluhr Louis XV. aus feuervergoldeter Bronze. Das Gehäuse mit dem runden, „Etienne Lenoir A Paris" bezeichneten Zifferblatt von schwungvollem Rankenwerk mit Blumen umrahmt, am unteren Theile eine vollrunde Amorette. Prächtiges Modell von schöner Zeichnung. H. 84 cm. Br. 52 cm.

99. Ein Paar Appliques, feuervergoldet, zu je zwei Kerzen, zu vorstehender Uhr passend. Von gleicher Schönheit und meisterhafter Ausführung. H. 43 cm.

100. Ein Paar Louis XV.-Bronzekandelaber, vierarmig, elegante Form in reicher ornamentaler Ausführung. (Prov.: Collection F. Demidoff-San Donato.) H. 56 cm.

101. Grosser silberner Becher auf Kugelfüssen, von cylindrischer Form, theilweise vergoldet. Die Leibung aufs reichste getrieben, verschlungenes Riemenwerk mit Fruchtgehängen und hochgetriebenen Maskarons. Am Boden die Beschaumarke von Cassel und Meisterbezeichnung. H. 15 cm. Durchm. 11 cm. Gew. 290 g.

102. Augsburger Silberbecher, mit Deckel, vergoldet. Eingeschnürte, unten birnförmige Leibung auf kurzem Fuss, mit getriebenen Rocaille-Ornamenten, Blumen und Vögeln. Am Boden Beschau und Monogramm. 18. Jahrh. H. 16 cm. Gew. 195 g.

103. Danziger Tisch, Nussholz, mit spiralförmig gedrehten Füssen, die durch Steg verbunden sind; reich geschnitzte Zargen mit Engelsköpfen an der Seite. Die Platte mit grünem Tuch bespannt. Pl.-Gr. 134×80 cm.

104. Kleines Münzkabinet, Polysander, rautenförmig fournirt und mit vergoldetem Bronzebeschlag verziert. Geradlinige Form mit zwei Flügelthüren; an den Seiten Handhaben aus vergoldeter Bronze. H. 65 cm. Br. 66 cm. Tf. 35 cm.

105. Italienischer Renaissance-Wandbehang, grüner Sammet mit reliefirter Rankenstickerei. H. 27 cm. Br. 102 cm.

106. 107. Zwei desgleichen, auf rothem Sammet. Applikation mit Stickerei und mit Goldfäden konturirt. Riemenwerk mit Blattranken. Gr. 55×41 cm und 54×22 cm.

108. Schweizer Glasscheibe in Bleifassung, darstellend einen Bürger in voller Rüstung auf blauem Damasthintergrund, rechts Frau mit Kelch in der Rechten. Am Sockel bez.: Hanss Schnorff (rechts unleserlich) 1551. Oben eine Genre-Darstellung. Gr. 30×19 cm.

109. Desgleichen, Bürger in Rüstung mit Gewehr und Gabel, rechts Frau mit Kelch. Unten Inschrift: Hanss Stadelmann von .... und Anna Schöwin Sein Ehliche Hauss-fraw. Anno 1618. Gr. 32×21 cm.

110. Sechs Renaissance-Eichenholzfüllungen, mit auf Grund geschnitztem Ranken-ornament und Medaillons mit in Hochrelief gearbeiteten Charakterköpfen. Niederrheinisch. Gr. 41×21,5 cm.

111. Fuldaer Porzellanstatuette, bunt dekorirt, Bäuerin mit Korb unter dem Arm. Mit Marke in Blau. H. 15 cm.

112. Meissener Statuette, bunt dekorirt, Mädchen Balalaika spielend. H. 15,5 cm.

113. Glaspokal mit Deckel, die Cuppa reich geschliffen. In zwei senkrechten Feldern Genrescenen und Ornamente. H. 24 cm.

114. Zwei Kelchgläser von konischer Form, mit Mattschliffdekor. H. 15 cm.

115. Kupferne Kanne, getrieben. Auf der Leibung ein Fries, Bacchanale. Am Ausguss Maskaron. H. 48 cm.

116. Kupferner Kübel mit eiserner Schutzvorrichtung und beweglichem Bügel, getriebene Leibung. H. 19 cm.

117. Schmiedeeiserner Wandarm, dreieckig, verschlungenes Linienornament. 18. Jahrh. Gr. 70×53 cm.

118. Desgleichen, vergoldet. 18. Jahrh. Gr. 47×35 cm.

119. Goldenes Miniaturrähmchen mit Filigran-Verzierungen. Durchm. 5,3×3,8 cm.

120. Silberner Miniaturrahmen in Form einer Blumenranke, mit Rosen besetzt. Oval. Durchm. 7×5,5 cm.

121. Vier silberne Salzlöffelchen im Renaissancestyl und ein Zuckerlöffel, Muschelform, mit durchbrochenem Styl. Gr. 5 u. 8 cm.

122. Goldenes Kettchen, Lg. 27 cm.

123. Alte Miniatur, Bildniss einer Dame. Oval. Rococo. In Lederetui. Gr. 5×4 cm.

124. Schreibtischmesser mit Elfenbeingriff in Form einer Hand, die einen Pfriem hält. Lg. 21 cm.

125. Convolut, kleine, gravirte Messingplatte, Bronzeglocke in Form einer stehenden Frau, Hirschkopf (Beschlag), Muschel aus Messing, zwei kleine Glocken, römische Lampe, Thon.

126. 127. Zwei Berliner Porzellanstatuetten auf Sockel, Mädchen mit Blumenkorb und Blumen in der Hand, H. 13 cm, bezw. Schäferin mit Lamm, H. 17 cm.

128. Meissener Statuette, Marcolini, allegorische weibliche Figur mit Blumenkorb, zu Füssen ein Huhn. H. 14 cm.

129. Desgleichen, Schäferin, den Stock über der Schulter tragend, bunt und mit Gold. H. 13 cm.

130. Glaskaraffe, Krugform, mit Henkel und in Silber gefasstem Deckel. Die ganze Leibung mit Weinlaubranken in Matt- und Tiefschliff verziert. H. 22 cm.

131. Email-Glasbecher von konischer Form mit dem Wappen der Hutmacher. H. 10 cm.

132. Glasflasche in Form eines flachen Pulverhorns, mit Figur, Inschrift und Wappen in Emailfarben (Hufschmiede) 1761. Gr. 17 cm.

133. Rococo-Uhrgehäuse, holzgeschnitzt und vergoldet. 18. Jahrh. H. 39 cm.

134. Drei silberne Rococo-Salzgefässe, zwei mit Deckeln in Form von Blättern. 18. Jahrh. Auf drei Füsschen.

135. Zwei desgleichen, innen vergoldet, auf vier Füsschen.

136. Miniaturrähmchen, versilbert, Rococo, Gürtelschnalle, versilbert, mit Strasssteinen, drei kleine Theelöffel, Renaissance-Schnalle, eiserner Schlüssel, durchbrochen. Auf Sammetplatte. Zusammen sieben Stück.

137. Silbervergoldete Renaissance-Kette mit zierlichen, durchbrochenen Gliedern. Lg. 97 cm.

138. Silberne Renaissance-Gürtelkette mit vierpassförmigen Silberdrahtgliedern. Das Schloss mit reliefirter Figur. H. 96 cm.

139. Desgleichen. Panzerkettenglieder mit rechteckigen Zwischenstücken, Lg. 87 cm, und eine versilberte Messingkette.

140. Goldener Ring mit Muschelgemme, Napoleon I. und Josephine. Ovale Muschel gemme, Bacchant. Egyptische kleine Scarabäe.

141. Kleine, männliche Portraitbüste aus Elfenbein. H. 3 cm.

142. Silbervergoldete Miniaturstatuette, Friedrich d. Grosse. Elfenbeinsockel. H. 3 cm.

143. Drei kleine alte Miniaturen, zwei Fürsten darstellend, die Rähmchen mit Strasssteinen besetzt, ein Frauen-Profilkopf. Gr. 3×2,4 und 2×1,5 cm.

144. Alte Kapseltaschenuhr, 18. Jahrh., bz. Henry de Bary. Auf der Rückseite Email-Miniatur, weiblicher Kopf. Mit silberner Chatelaine und drei Breloques.

145. Desgleichen, in silberner, getriebener Kapsel. 18. Jahrh.

146. Miniaturrahmen, vergoldete Bronze auf Holz, Louis XIV. Desgleichen, oval, kleines Bronzewappen, Beschlagstück, Engelsköpfchen, Kupfer vergoldet.

147. Collier aus vergoldeten Silberfiligranperlen, unterbrochen von Millefiori-Glasperlen, zwei Ohrgehänge, versilbert, durchbrochen, und mit Türkisen besetzt, kleiner, goldener Anhänger mit Perlpendeloques, silberner Anhänger in Form eines durchbrochenen Herzens. Desgleichen, von flacher Form, mit zwei Portraits.

148. Ein Paar Messingblaker, mit je einem Arm. Die Rückwand reich getrieben. 18. Jahrh. Gr. 44 cm.

149. Ein desgleichen, Messing durchbrochen, auf Eisenplatte. Mit verschlungenem Monogramm und Krone. 18. Jahrh. Gr. 39 cm.

150. Zwei silberne Miniaturrähmchen, Filigran, einer mit Elfenbeinminiatur und Steinen, silbernes Anhängekreuz, Filigran. Gr. ca. 8 cm.

151. Drei silberne, vergoldete Miniaturrähmchen, Filigran, zwei mit Miniaturen auf Kupfer, Mädchenköpfe. Gr. 7×6,5 cm.

152. Zwei Miniatur-Reliefportraits in durchbrochenen Bronzerähmchen, Gr. 5,5×4,5 cm, und ovale Elfenbeinminiatur in Bronzerähmchen, mit Schleife, Bildniss eines jungen Mannes. Gr. 4×3,5 cm.

153. Vier diverse Miniaturrähmchen, Silber und Messing.

154. Drei kleine Oelminiaturen auf Kupfer, zwei Stillleben, eine Landschaft mit Kuh. In silbervergoldetem Filigranrähmchen. Gr. 7×7 cm.

155. Vier silberne Miniaturfiligran-Rahmen, einer mit Elfenbeinminiatur, Bildniss eines älteren Mannes. Gr. 8 und 6 cm.

156. Drei kleine silberne Löffel mit reliefirten Amoretten am Griff, Lg. 11 cm, und silberner Zuckerlöffel, Muschelform mit kurzem Griff. Lg. 8,5 cm.

157. Ovale silberne Dose mit Perlmutter-Verzierungen im Deckel, drei silberne Riechdöschen.

158. Vier diverse griechische Silbermünzen, Gr. 1,5 und 3 cm.

159. Kleiner silberner Leuchter, zwei geschnitzte Cokosnäpfe (chinesisch), Apostelteller (Nachbildung).

160. Acht diverse Miniaturrähmchen, Holz und Metall, zwei kleine Empire-Broncebeschläge, silberner Beschlag, sächsisches Wappen.

161. Zwei reliefirte Brettsteine, gerahmt; drei desgleichen, von beiden Seiten reliefirt.

162. Zwei Berliner Porzellan-Salzgefässe, Muschelform, auf drei Füsschen, bunt dekorirt.

163. Ein Meissener Salzgefäss, Louis XVI., Marcolini, dreieckig, bunt dekorirt.

164. Chinesisches Väschen mit Deckel, gerippt, drei Medaillons mit Blumen, famille rose. H. 12 cm.

165. Vier Delfter Kacheln, blau dekorirt, in gemeinschaftlicher Rahmung. Gr. 26×26 cm.

166. Bayreuther Fayenceschüssel, gerippt, blau dekorirt. Durchm. 39,5 cm.

167. Kleines Kupferkännchen, mit Deckel, getrieben. H. 14 cm.

168. Zwei Porzellan-Salzgefässe, mit Deckel, zwei Meissener Porzellanflakons, kleines chinesisches Väschen.



Nachmittags 4 Uhr:

Abtheilung II.

Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen.

Das alphabetische Verzeichniss der Künstlernamen befindet sich auf Seite 24 des Kataloges.

EDUARD HILDEBRANDT.
1818—1868.

169. *Landschaft.*
Weiden an einem Bach.
Aquarellstudie mit Nachlass-Stempel. H. 12,5 cm. B. 20 cm. Gerahmt.

170. *Norwegischer Fjord.*
Anbrechender Morgen.
Aquarell mit Nachlass-Stempel. H. 6 cm. B. 12,5 cm. Gerahmt.

171. *Figuren-Studien.*
Sitzender Mann und Mädchen mit Korb.
Aquarell mit Nachlass-Stempel. H. 9 cm. B. 12,5 cm. Gerahmt.



No. 189. EUGÈNE ISABEY.





No. 201. KARL EMANUEL BISET.



No. 202. KARL EMANUEL BISET.





No. 203. DIRK HALS.





No. 204. ANTONIO DE PEREDA.





No. 191. WILHELM DIEZ.





No. 192. LUDWIG KNAUS.



No. 193. LUDWIG KNAUS.



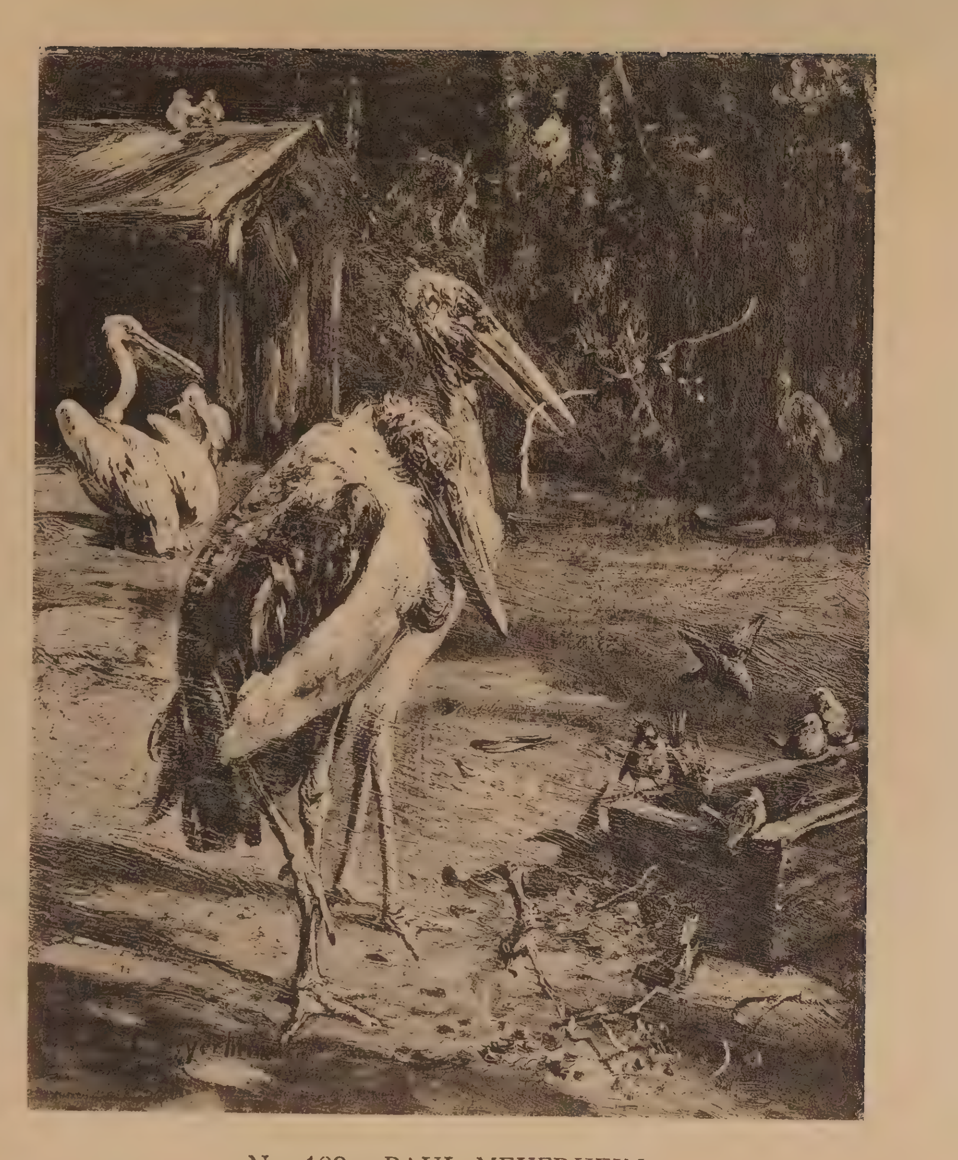


No. 200. DAVID TENIERS.



No. 184. ALEXANDRE CALAME.





No. 183. PAUL MEYERHEIM.



No. 182. HUBERT HERKOMER.





No. 186. ADOLF VON MENZEL.



No. 185. ADOLF VON MENZEL.





No. 190. NARCISSO VIRGILIO DIAZ.



No. 187. ADOLF VON MENZEL.



EDUARD HILDEBRANDT.

1818—1868.

172. *Figuren-Studie.*

Drei Orientalen, vom Rücken gesehen.

Aquarell mit Nachlass-Stempel. H. 9 cm. B. 10,5 cm. Gerahmt.

173. *Gebirgslandschaft.*

Blick auf einen Schneeberg.

Aquarell mit Nachlass-Stempel. H. 8 cm. B. 14 cm. Gerahmt

174. *Madeira.*

Das Wrack eines portugiesischen Schiffes am Strande.

Aquarell. Bez.: Madeira Delfinn d'Lisboa 1. Januar 1849. Nachlass-Stempel. H. 20 cm. B. 26 cm. Gerahmt.

PAUL MEYERHEIM.

Geb. 1842.

175. *Holländischer Knabe.*

In langem blauen Rock, an einem Gitter stehend, hinter welchem Hühner.

Aquarell. Bez.: Paul Meyerheim. H. 32 cm. B. 20 cm. Gerahmt.

176. *Lesendes Mädchen.*

Auf einem Stuhle sitzend, eine Bibel auf dem Schooss.

Aquarell. Bez.: Paul Meyerheim. H. 27 cm. B. 21 cm. Gerahmt.

LUDWIG KNAUS.

Geb. 1829.

177. *Knabenportrait.*

Brustbild mit rundem Hut. Im Hintergrunde Gebirgslandschaft.

Kreide. Bez.: L. Knaus, Berchtesgaden. 1878. H. 19 cm. B. 14,5 cm. Gerahmt.

ADOLF VON MENZEL.

Geb. 1815.

178. *Im Lehnstuhl.*

Dame in ganzer Figur, sitzend, einen Fächer in der Hand.

Kreidezeichnung auf grauem Papier, mit roth gehöht. H. 38 cm. B. 29 cm. Gerahmt.

CHARLES HOGUET.

1821—1870.

179. *Die Marksburg.*

Links Blick auf den Rheinstrom. Staffirt.

Aquarell. Bez.: Marksburg a/R. C. Hoguet. H. 21,5 cm. B. 30 cm. Gerahmt.

180. *Norderney.*

Windmühle am Strande. Badegäste als Staffage.

Aquarell. Bez.: Norderney C. Hoguet. H. 22 cm. B. 29 cm. Gerahmt.

ADOLF VON MENZEL.

Geb. 1815.

181. *Der Gratulations-Brief.*

Ein Mann, welcher den Hut lüftet, überreicht einen Brief. Auf letzterem das Wort „prosit“.

Aquarell auf einer Karte. In tergo bez.: Ihnen und den lieben Ihrigen von Herzen eine fröhliche XXXVIII d. 1. Januar. A. Menzel. H. 8 cm. B. 4,5 cm. Rococo-R.

HUBERT HERKOMER.

Geb. 1849.

182. *In der Sonne.*

Alter weissbärtiger Mann, am Wege sitzend.

Malpappe. Bez.: H. H. 84. H. 22,5 cm. B. 13,5 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

PAUL MEYERHEIM.

Geb. 1842.

183. *Im Zoologischen Garten.*

Marabus und Pelikane. Spatzen am Futtertrog.

Holz. Bez.: Paul Meyerheim 1871. H. 36 cm. B. 28 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

ALEXANDRE CALAME.

1810—1864.

184. *Schweizerlandschaft.*

Partie am Vierwaldstätter See mit felsigen Ufern. Im Vordergrunde kleiner Hafen.

Malpappe. H. 32 cm. B. 40 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

ADOLF VON MENZEL.

Geb. 1815.

185. *Das Geschenk.*

Halbfigur eines Heiducken, welcher lachenden Mundes eine Schachtel überreicht.

Bleistift, mit weiss gehöht. Bez.: Menzel 86. H. 12,5 cm. B. 7,5 cm. Rococo-G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

186. *Erwartung.*

Halbfigur eines strickenden jungen Mädchens am Fenster.

Bleistift. Bez.: Menzel 8 . . . H. 12,5 cm. B. 7,5 cm. Rococo-G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

ADOLF VON MENZEL.

Geb. 1815.

187. *Verona.*

Zwei Fruchthändlerinnen, welche mit einer Dame feilschen. Halbfiguren.

Aquarell. Bez.: Ad. Menzel 84. H. 11 cm. B. 17 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

EUGÈNE ISABEY.

1804—1886.

188. *Cavalier.*

In ganzer Figur in einer Landschaft stehend. Daneben ein Windspiel.

Lwd. Bez.: E. J. H. 25 cm. B. 19 cm. G.-R.

189. *Schlosshof.*

Die Herrschaft ist im Begriff, zur Jagd aufzubrechen. Cavaliere zu Pferde begleiten den Zug.

Lwd. Bez.: E. Isabey. H. 49 cm. B. 65 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

NARCISSO VIRGILIO DIAZ.

1807—1876.

190. *Landschaft.*

Flache Gegend bei Fontainebleau mit Bäumen, welche sich in einem Weiher spiegeln.

Holz. Bez.: N. Diaz. H. 15 cm. B. 21 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

WILHELM DIEZ.

Geb. 1839.

191. *Schnapphähne.*

Drei Raubritter haben einen Kaufherrn gefangen, den sie zwischen ihren Pferden führen.

Holz. Bez.: Wilh. Diez, München. H. 50 cm. B. 40 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

LUDWIG KNAUS.

Geb. 1829.

192. *En face-Brustbild.*

Junges Mädchen mit lächelndem Gesichtsausdruck, Rosen im blonden Haar.

Holz. Bez.: L. Knaus 1877. H. 13,5 cm. B. 11 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

193. *Brustbild.*

Junges Mädchen mit geblümter Taille, ein rothes Band im schwarzen Haar.

Holz. Bez.: L. Knaus. 1869. H. 13 cm. B. 11,5 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

EDUARD HILDEBRANDT.

1818—1868.

194. *Madeira.*

Oeffentlicher Platz, mit Eingeborenen als Staffage.

Aquarell. Bez.: Madeira E. H. Nachlass-Stempel. H. 26 cm. B. 36 cm. Gerahmt.

195. *Amerikanischer Dampfer.*

Im Hafen von Southampton vor Anker.

Aquarell. Bez.: The United States of New York. 2000 Tons of Bunden. Southampton, 16. Sept. 1848. E. Hildebrandt. H. 16,5 cm. B. 26 cm. Gerahmt.

196. *Madeira.*

Küstenpartie mit Fort. Staffirt.

Sepiazeichnung. Bez.: E. Hildebrandt, Madeira. H. 18 cm. B. 25 cm. Gerahmt.

EDUARD HILDEBRANDT.

1818—1868.

197. *Architektur.*

Strasse in einer Nordfranzösischen Stadt. Reich staffirt.

Aquarell. Bez.: E. H. 1841. Mit Nachlass-Stempel. H. 22 cm. B. 12,5 cm. Gerahmt.

198. *Architektur.*

Partie aus Rouen, mit reicher Figurenstaffage.

Aquarell. Bez.: E. H. 1841. Nachlass-Stempel. H. 24 cm. B. 15 cm. Gerahmt.

ALTDEUTSCHER MEISTER.

Um 1556.

199. *Portrait.*

Halbfigur eines Mannes in Hut und schwarzer Kleidung. Die Rechte hält die Handschuhe.

Holz. H. 60 cm. B. 44 cm. G.-R.

DAVID TENIERS.

1610—1690.

200. *Bauer.*

Einen langen Stock auf der Schulter, in einer Winterlandschaft.

Holz. Mit Monogramm. H. 12 cm. B. 10 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

KARL EMANUEL BISET.

1633—1685.

201. *Portrait eines Chirurgen.*

Halbfigur eines Mannes in schwarzer Kleidung, welcher, an eine Säule gelehnt, die Handschuhe in der Linken hält. Collection Henneveu. Collection Demidoff.

Kupfer. H. 18 cm. B. 14,5 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

KARL EMANUEL BISET.

1633—1685.

202. *Portrait einer Dame.*

Die Gemahlin des vorher Beschriebenen, welche die Handschuhe anzieht. Collection Henneveu. Collection Demidoff.

Kupfer. H. 18 cm. B. 14,5 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)

DIRK HALS.

1600—1656.

203. *Interieur.*

Eine Gesellschaft von Cavalieren und Damen musizirend und trinkend. In der Mitte ein Flötenbläser.

Holz. H. 53 cm. B. 85 cm. S.-R. (Siehe Lichtdruck.)

ANTONIO DE PEREDA.

1599—1669.

204. *Stillleben.*

In und neben einem Korbe Weintrauben, Aepfel, Granatäpfel, Mispeln etc., von Weinlaub umgeben.

Lwd. H. 86 cm. B. 116 cm. G.-R. (Siehe Lichtdruck.)



REGISTER

A. Gold und Silber.

40—46. 52. 55. 56. 64. 66. 68. 69. 75. 88. 89. 95. 96. 97. 101. 102. 119—123. 134. 135. 137. 138. 139. 142. 150. 151. 155—158.

B. Uhren und Kandelaber.

60. 98. 99. 100. 133.

C. Mobiliar.

10. 57. 58. 61. 62. 70. 103. 104.

D. Porzellan.

1—5. 7—9. 13. 17. 36—38. 47—49. 53—54. 65. 92—94. 111. 112. 126—129. 162—164. 168.

E. Fayence und Steinzeug.

12. 23—27. 29. 35. 72. 91. 165. 166.

F. Bronzen.

18. 20—22. 51. 71. 73. 76—79.

G. Kupfer, Eisen, Messing, Blei.

11. 19. 39. 74. 84—87. 115. 116—118. 148. 149. 167.

H. Miniaturen.

33. 34. 67. 90. 143—145. 154.

I. Skulpturen in Holz, Elfenbein etc.

15. 16. 30—32. 59. 80—83. 110. 124. 141.

K. Textilien.

105—107.

L. Diverses (Glas, Schildpatt, Dolch).

6. 14. 28. 50. 63. 108. 109. 113. 114. 125. 130—132. 136. 140. 146. 147. 152. 153. 159. 160. 161.

M. Oelgemälde, Aquarelle, Zeichnungen
in alphabetischer Reihenfolge.

Altdeutscher Meister. 199.
Biset, K. E. 201. 202.
Calame, Alex. 184.
Diaz, N. V. 190.
Diez, Wilh. 191.
Hals, Dirk. 203.
Herkomer, Hub. 182.
Hildebrandt, Ed. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 194. 195. 196. 197. 198.
Hoguet, Ch. 179. 180.
Isabey, Eugène. 188. 189.
Knaus, Ludw. 177. 192. 193.
Menzel, Ad. v. 178. 181. 185. 186. 187.
Meyerheim, Paul. 175. 176. 183.
Pereda, Ant. de. 204.
Teniers, David. 200.

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

Otto v. Holten, Berlin C.

IUAP 84-D22070



